



**Beschlussvorlage 0714/23**

Fortsetzung der Umsetzung der Konzeption "Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention" durch die Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH

**Allgemeine Informationen**

Datum	01.09.2023	Öffentlichkeitsstatus	nicht öffentlich
Amt	Sozialamt	Aufgestellt von	Querfurth, Peter
Aktenzeichen		Beschlusskontrolle	17.01.2024

**Mitzeichnung**

Name	Amt	Name	Amt
Frau Samad	Sozialamt	Herr Koller	Dez III

\_\_\_\_\_  
Dr. Silvia Ristow  
Oberbürgermeisterin

**Beratungsfolge**

Gremium	Datum	Ja	Nein	Enthaltungen	Änderung
Jugend- und Sozialausschuss	20.09.2023				
Hauptausschuss	05.10.2023				
Stadtrat	30.11.2023				

## Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
--	-------------------------------

Erläuterungen

--------------

## 1. Inhaltsangabe

---

Die aktuelle Kooperationsvereinbarung zwischen der Stadt Bernburg (Saale) und der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH endet am 31.12.2023. Die Vereinbarung soll zunächst für weitere 4 Jahre (2024 – 2027) fortgesetzt werden. Die bisher vereinbarten Leistungen werden fortgeführt. Die Fachstelle wird auch zukünftig mit einer pädagogischen Fachkraft mit einem Stellenumfang von mindestens 30 Wochenstunden besetzt. Die Fördersumme beträgt maximal 53.000,00 EUR pro Jahr.

## 2. Begründung

---

Die Leistungen der Diakonie-Krankenhaus Harz GmbH umfassen die Bereiche Suchtprävention, Streetwork und begleitende Hilfe. Das Angebot der Diakonie-Suchthilfe Bethanien ist die einzige anerkannte Suchtberatungsstelle in Bernburg (Saale). Durch die Förderung der Stadt Bernburg (Saale) konnten die Bereiche Streetwork und Prävention bereits ausgebaut werden und das Sozialzentrum (bes. Obdachlosenunterkunft) erhielt Unterstützung bei der Beratung und Vermittlung von Suchtkranken an geeignete Hilfsangebote.

Aufgrund der verlässlichen Strukturen vor Ort, der Kontinuität in der Betreuungsqualität und dem Vertrauen der Klientinnen und Klienten soll die Kooperationsvereinbarung mit den gleichen Rahmenbedingungen für 4 weitere Jahre abgeschlossen werden.

### **3. Beschlussvorschlag**

---

Der Jugend- und Sozialausschuss empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Hauptausschuss beschließt die Fortsetzung der Konzeption „Fachstelle für aufsuchende Suchtarbeit und Drogenprävention“. Grundlage ist die momentan bestehende Kooperationsvereinbarung aus dem Jahr 2021, deren Rahmenbedingungen gleich bleiben.

### **Anlagen**

---

**momentan bestehende Kooperationsvereinbarung**